Sächsischer BERG-KURIER
Ausgabe 438 Nr. 09 / 2026

Die „unbekannten Sachsen" / Teil 2

von DL2DXA

Beginnen wir diese Ausgabe im äußersten Südwesten - im schönen Vogtland:
Seit einigen Jahren ist der Wirtsberg auch mit beim Sächsischen Bergwettbewerb vertreten.



Aber auch nördlich und südlich davon gibt es im Vogtland einiges zu entdecken und erwandern.



Nördlich von Bad Brambach geht´s auf den Galgenberg, (DA/SX-586) Ein Pavillon lädt zur Rast ein - und auch zum Funken.



Noch weiter südlich befindet sich bei Schönberg der felsige Hirschberg, (DA/SX-613) im kleinen Schutzgebiet Hirschberg (DLFF-0932)



Eine entspannte Wanderung führt auf den Platzerberg, (DA/SX-597) Startpunkt ist in Haselrain etwa 12km westlich von Adorf. Die hier mal vorhandene historische Vermessungssäule existiert leider nicht mehr . .

Auf dem Wendelstein (DA/SX-363) war Station 142 der Sächischen Triangulation. Die Säule ist nach einer kurzen Krabbelei auf den Felsen gleich neben dem Gipfelkreuz zu besichtigen.





Der Sonnenberg (DA/SX-450) ist ab Rittersgrün ganz leicht zu erreichen und man hat eine weite Sicht nach Westen zum Auersberg.

Auch um Schwarzenberg herum gibt es zahlreiche Wanderziele. Eins davon könnte der Untere Sachsenstein (DA/SX-608) sein. Ab Lauter ist er in etwa 30 Minuten bequem zu erreichen. Die Aussicht reicht weit nach Nordosten über Schwarzenberg hinweg.





Zwischen Cranzahl und Neudorf liegt der Habichtsberg, (DA/SX-422). Er ist von beiden Orten nach einer angenehmen Wanderung von2km zu erreichen. In Richtung Süden hat man einen sehr schönen Blick zum Fichtelberg.



Um Annaberg-Buchholz gibt es ebenfalls zahlreiche schöne Wanderziele. Von Mildenau ist es nur ein kurzer Weg auf den Lerchenhübel (DA/SX-609) mit Blick zum Pöhlberg, Bärenstein und dem Fichtelberg.



Etwa 5km südöstlich vom Fuchshübel liegt die 728m hohe Fuchshöhe (DA/SX-515) mit bequemen Rastplatz und man kann sich sogar in ein Gipfelbuch eintragen.



Weiter geht es in das Gebiet um Chemnitz: Etwa 4km südlich von Zschopau befindet sich mit dem Heideberg (DA/SX-545) ein Ziel mit schöner Rundumsicht und Rastplatz.



Nördlich von Flöha kann man auf den Häsig (DA/SX-574) wandern. Auch hier gibt es einen Platz zum Rasten und dazu diesen schönen Blick zum Schellenberg mit der Augustusburg.



Bereits kurz vor den Toren von Dresden liegt die Baeyerhöhe (DA/SX-154). Hier befindet sich wieder einTrigPunkt der Königlich Sächsischen Triangulation.



Im Gebiet von Malter läßt es sich trefflich wandern. Eine kurze Wanderung ab Seifersdorf führt auf dieErashöhe (DA/SX-395) mit der noch nagelneuen Schutzhütte.



Fortsetzung folgt . . .